

SAP Business
One

**Dieses Dokument ist auf die systemseitige technische Umsetzung beschränkt.
Wir empfehlen Ihnen dringend Ihren Steuerberater in die Umsetzung einzubeziehen!**

Absenkung der Mehrwertsteuer im Rahmen des Konjunktur- und Zukunftspaketes der Bundesregierung 2020

Vorgehensweise zur manuellen Abdeckung der Änderungen

23. Juni 2020

Alle Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf die offizielle Kommunikation der Bundesregierung zum Zeitpunkt der Anfertigung.

Dieses Dokument beinhaltet Informationen für die systemseitige Umsetzung der Auswirkungen des Konjunkturpakets der Bundesregierung innerhalb von SAP Business One.

Steuerrechtliche Fragen, rund um die inhaltliche Umsetzung der Anforderungen, werden in diesem Dokument nicht erläutert und müssen mit dem jeweiligen Steuerberater geklärt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Bundesrat, Stand heute, erst für den 29.06.2020 bezüglich dieses Paketes eine Sondersitzung einberufen hat. Hier wird eine endgültige Entscheidung, auch im Hinblick auf die Umsetzung, erwartet.

Handlungsempfehlungen vor dem 1. Juli 2020

- Neue Steuerkonten für 16% und 5% Vor- und Ausgangsteuer
- Neue Steuerkennzeichen für 16% und 5% Vor- und Ausgangsteuer
- Anpassung der Steuerkennzeichen im Geschäftspartner-Stamm
- Anpassung der Steuerkennzeichen im Artikelstamm
- Neue Erlöskonten für 16% und 5% Ausgangsteuer anlegen
- Anpassung der Steuererklärungsfelder
- DATEV-Schnittstelle

Handlungsempfehlungen nach dem 1. Juli 2020

Handlungsempfehlungen vor dem 1. Juli 2020

Um die bevorstehende Änderung des Mehrwertsteuersatzes zu unterstützen, sollten vorhandene Steuerkennzeichen überprüft und aktualisiert, beziehungsweise neue Steuerkennzeichen erstellt und/oder neue Konten im Kontenplan unter Einbeziehung eines Steuerberaters erstellt werden. Details finden Sie auf den Folgefolien.

Gerne unterstützen wir Sie bei diesen systemseitigen Anpassungen. Es ist empfehlenswert die geplanten Änderungen in Ihrem Testsystem anzulegen und dort durchzuspielen. Gerne können wir Ihre aktuellen Produktivsysteme in Ihr Testsystem übertragen, so dass sie dort einen aktuellen Stand haben.

Nach dem jetzigen Stand der Dinge ist die Auslieferung eines Patches laut SAP nicht erforderlich. Die Auslieferung weiterer automatisierter Verfahren zur Unterstützung der Steueränderung ist laut SAP nicht geplant.

Neue Steuerkonten für 16% und 5% Vor- und Ausgangssteuer

Finanzwesen > Kontenplan bearbeiten

In Absprache mit dem Steuerberater müssen neue Steuerkonten für Vor- und Ausgangssteuer angelegt werden (1). Die Steuerkonten können in SKR03 15XX (Ausgangssteuer) sowie 17XX (Vorsteuer) und in SKR03 14XX (Vorsteuer) sowie 38XX Ausgangssteuer lauten. Die Konten müssen unter der Rubrik „Sonstige Verbindlichkeiten“ (Ausgangssteuer) sowie „Sonstige Vermögengegenstände“ (Vorsteuer) in der GuV eingeordnet werden (2). Alternativ können nach Absprache mit dem Steuerberater auch bestehende nicht genutzte Steuerkonten verwendet werden.

Bitte beachten Sie: Unternehmen, die Anzahlungen erhalten müssen auch für Anzahlungen neue Steuerkonten definieren. Diese werden unter Administration > Definition > Kontenfindung Sachkonten > Einkauf / Verkauf > Steuer eingepflegt.

Die Steuerkonten können bereits heute angelegt werden.

Wenn Sie die DATEV-Schnittstelle nutzen, legen Sie bitte für die neu angelegten Konten unter Finanzwesen > Kontenplan > Kontodetails eine Nummer für das DATEV-Konto an.

Neue Steuerkennzeichen für 16% und 5% Vor- und Ausgangsteuer

Administration > Finanzwesen > Steuer > Steuerschlüssel

Es müssen neue Steuerkennzeichen für 16% sowie 5% Vor- und Ausgangsteuer angelegt werden. Es können bspw. Steuerkennzeichen mit der Bezeichnung „A2-16“ (16% Ausgangsteuer), „A1-5“ (5% Ausgangsteuer) sowie „V2-16“ (16% Vorsteuer) und „V1-5“ (5% Vorsteuer) angelegt werden (1). Diese werden ab 1.7.20 gültig gesetzt. Die Steuerkennzeichen werden mit den neu angelegten dazugehörigen Steuerkonten verknüpft.

#	Code	Inaktiv	Name	Kategorie	EU	Dreiecksgeschäft	Warenlieferung	Sonstige Leistung	Erwerb/Rückbuchung	Gültig ab	Satz %	Nicht abzugsf. %	Steuerkonto
1	E1	<input type="checkbox"/>	Innergemeinschaftliche Erwerbe 16%(06)/19%(07)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2007	19		1574
2	E11	<input type="checkbox"/>	Innergemeinschaftliche Erwerbe 16% (ab 2007)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2007	16		1573
3	E12	<input type="checkbox"/>	Innergemeinschaftliche Erwerbe 19% (nur 2006)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.04.2006	19		1574
4	E2	<input type="checkbox"/>	Innergemeinschaftliche Erwerbe 7%	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2000	7		1572
5	E7	<input type="checkbox"/>	Steuerfreie Innergemeinschaftliche Erwerbe §4b	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2000			1579
6	E8	<input type="checkbox"/>	Innergemein. Erwerb 16%(06)/19%(07) neue Fahrzeuge	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2007	19		1574
7	E81	<input type="checkbox"/>	Innergemein. Erwerbe 16% (ab 2007) neue Fahrzeuge	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2007	16		1573
8	E82	<input type="checkbox"/>	Innergemein. Erwerbe 19% (nur 2006) neue Fahrzeuge	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.04.2006	19		1574
9	N1	<input type="checkbox"/>	Vorsteuer 16%(06)/19%(07), zu 30% nicht abzugsfah.	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	19	30	1576
10	N11	<input type="checkbox"/>	Vorsteuer 16% (ab 2007), zu 30% nicht abzugsfah.	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	19	30	1575
11	N12	<input type="checkbox"/>	Vorsteuer 19% (nur 2006), zu 30% nicht abzugsfah.	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.04.2006	19	30	1576
12	U1	<input type="checkbox"/>	Einfuhrumsatzsteuer 16%(06)/19%(07)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	19		1588
13	U11	<input type="checkbox"/>	Einfuhrumsatzsteuer 16% (ab 2007)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	16		1588
14	U12	<input type="checkbox"/>	Einfuhrumsatzsteuer 19% (nur 2006)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.04.2006	19		1588
15	V0	<input type="checkbox"/>	VSt 0%	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2000			1570
16	V1	<input type="checkbox"/>	VSt 7%	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2000	7		1571
17	V2	<input type="checkbox"/>	VSt 16%(06)/19%(07)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	19		1576
18	V21	<input type="checkbox"/>	VSt 16% (ab 2007)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	16		1575
19	V22	<input type="checkbox"/>	VSt 19% (nur 2006)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.04.2006	19		1576
20	V28	<input type="checkbox"/>	Wareneingang 5,5%										
21	V29	<input type="checkbox"/>	Wareneingang 10,7%										
22	V4	<input type="checkbox"/>	VSt 0% innegem. Dre										
23	V5	<input type="checkbox"/>	VSt Berichtigung §15a										
24	V6	<input type="checkbox"/>	Steuerbeträge nach Ke										
25	A0	<input type="checkbox"/>	USt 0%										
26	A1	<input type="checkbox"/>	USt 7%										
27	A10	<input type="checkbox"/>	Umsatz nicht steuerbar										
28	A11	<input type="checkbox"/>	Nachsteuer auf versteu										
29	A2	<input type="checkbox"/>	USt 16%(06)/19%(07)										
30	A21	<input type="checkbox"/>	USt 16% (ab 2007)										
31	A22	<input type="checkbox"/>	USt 19% (nur 2006)										
32	A3	<input type="checkbox"/>	St.fr. Umsätze mit VSt										
33	A4	<input type="checkbox"/>	Inneggem. Dreiecksges										
34	A5	<input type="checkbox"/>	Umsätze 16%(06)/19%										
35	A51	<input type="checkbox"/>	Umsätze 16% (ab 2007)										
36	A52	<input type="checkbox"/>	Umsätze 19% (nur 2006)										
37	A6	<input type="checkbox"/>	Umsätze 7% nach §13										
38	A7	<input type="checkbox"/>	USt 0% innegemeinsc										
39	A8	<input type="checkbox"/>	USt 0% neue Fahrzeug										
40	A9	<input type="checkbox"/>	St.fr. Umsätze ohne VSt										
41	700	<input type="checkbox"/>	Des Umsätze 14% bei übermässiger Lieferkette										
42	A2-16	<input type="checkbox"/>	Umsatzsteuer 16% 1.7.-31.12.20	Ausgangssteuer	<input type="checkbox"/>								1770

Steuerdefinition - Definition : A2-16

#	Gültig ab	Satz
1	01.07.2020	16
2		

Um das neue Steuerkennzeichen anzulegen, wird die unterste Zeile befüllt. Bitte geben Sie in die Zeile ein: Code, Name, Kategorie und das neu angelegte Steuerkonto. Durch einen Doppelklick auf die Positionsnummer öffnet sich ein neues Fenster, über das die Gültigkeit sowie der Prozentsatz eingegeben werden kann. Danach mit OK bestätigen.

Wenn Sie die DATEV-Schnittstelle nutzen, legen Sie bitte nach Rücksprache mit dem Steuerberater für die neu angelegten Steuerkennzeichen das entsprechende DATEV-Kennzeichen an. **Nach aktuellem Stand wird DATEV die neuen Steuerkennzeichen am 30.06.2020 bekannt geben.**

Die Steuerschlüssel können bereits heute angelegt werden.

Anpassung der Steuerkennzeichen im Artikelstamm

Ihre inländischen Kunden und Lieferanten sind im Reiter Buchhaltung > Reiter Steuer auf pflichtig gesetzt (1). Sollte im Geschäftspartner-Stamm das inländische Steuerkennzeichen nicht gepflegt sein, dann greift SAP Business One auf das Steuerkennzeichen in Ihrem Artikelstamm (Reiter Einkauf und Reiter Verkauf) zu. Unter diesen Umständen müssen die Steuerkennzeichen im Artikelstamm (Reiter Einkauf und Reiter Verkauf) angepasst werden (2). Dies kann manuell erfolgen. Alternativ können wir nach Beurteilung Ihrer Situation eine Vereinfachung implementieren (bspw. über die Steuerkennzeichenermittlung).

Diese Anpassungen können erst nach Buchungsschluss am 30.6.20 angelegt werden.

Anpassung der Steuerkennzeichen im Geschäftspartnerstamm

Sollte das inländische Steuerkennzeichen direkt in Ihrem Geschäftspartnerstamm gepflegt sein, dann muss es direkt im Geschäftspartner-Stamm geändert werden. Dies kann manuell erfolgen. Alternativ können wir nach Beurteilung Ihrer Situation eine Vereinfachung implementieren (bspw. über die Steuerkennzeichenermittlung).

Geschäftspartner-Stammdaten

Code: Manuell C25000 Kunde

Name: Büro Online AG

Fremdsprachiger Name:

Gruppe: Einzelhandel

Währung: Euro

UID-Nummer:

Kontosaldo: 17.450,04

Lieferungen: 547,40

Aufträge: 10.399,52

Opportunities:

Steuerstatus: Pflichtig

Steuerkennzeich...: A2-10 Umsatzsteuer 16 ...

1

Latente Steuern: ☐

DATEV-Konto:

Erstdatenerfassung: Ja

Aktualisieren Abbrechen Sie können auch

Diese Anpassungen können erst nach Buchungsschluss am 30.6.20 angelegt werden.

Neue Erlöskonten für 16% und 5% Ausgangssteuer anlegen - 1

Für Erlöse, die ab dem 1.7.20 mit 16% bzw. 5% Ausgangssteuer anfallen, können in Absprache mit Ihrem Steuerberater ein oder mehrere neue Erlöskonten erstellt werden (1), die Anzahl der neuen Konten ist abhängig davon, wieviele Erlöskonten aktuell für Erlöse im Inland verwendet werden. Die Erlöskonten können in SKR03 84XX lauten und in SKR03 44XX. Die Konten müssen unter der Rubrik „Umsatzerlöse“ in der GuV eingeordnet werden (2). Über die Sachkontenfindung (3) müssen die neuen Erlöskonten im Buchungsprozess verankert werden. Ihre neuen Konten müssen in der Kontenfindung sowohl als Kontoart Erlöskonto, als auch als Verkauf Habenkonto definiert werden. Wenn in Ihrem Unternehmen die Sachkonten auf Artelebene (4) oder Lagerebene (5) festgelegt werden, müssen die neuen Erlöskonten zudem in der Artikelgruppe oder im Lager angepasst werden für die Kontoart Erlöskonto und die Kontoart Verkauf Habenkonto (Folgefolie).

Finanzwesen > Kontenplan bearbeiten

Kontenplan bearbeiten

Details Sachkonto

☐ Titel ☒ Aktives Konto

Sachkonto: 8404

Kontoname: Erlöse 16% 1.7.-31.12.20

Ebene: 4

Position des Sachkontos

Hauptebene: Erlöse

Übergeordnetes Elem...: 4000011

Position in Hauptebene: Nach 8403

Aktualisieren Abbrechen Gleichrang. Kto hinzufüg. Untergeordn. Kto hinzufüg.

Administration > Definition > Kontenfindung Sachkonten

Kontenfindung Sachkonten

Periodenauswahl: 2020

☒ Verkauf ☐ Einkauf ☐ Allgemein ☐ Bestand ☐ Ressourcen ☐ WIA-Zuordnung

☐ Allgemein ☐ Steuer

Debitoren: Standardkunde für Ausgangsrechnung ... C99999

☒ Änderungen an Abstimmkonten erlauben

#	Art des Kontos	Kontocode	Kontoname	Erweiterte Regeln
	Realisierte Kursdiff. - Verlust	2150	Aufwendungen aus Kursdifferenzen	
	Skonto	8730	Gewährte Skonti	
	Erlöskonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20	
	Erlöskonto - Ausland	8120	Umsatz Drittland - steuerfr. §4 Nr.1a,2-7 UStG	
	Erlöskonto - EU	8125	Umsatz EU - steuerfreie innergem. Lieferungen	
	Verkauf Habenkonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20	
	Verkauf Habenkonto - Ausland	8120	Umsatz Drittland - steuerfr. §4 Nr.1a,2-7 UStG	
	Verkauf Habenkonto - EU	8125	Umsatz EU - steuerfreie innergem. Lieferungen	
	Interimskonto Anzahlung	1792	Sonstige Verrechnungskonten (Interimsk.)	
	Mahnzinsen	2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	

Aktualisieren Abbrechen

Die Erlöskonten können bereits heute angelegt werden. Die Anpassung in der Kontenfindung Sachkonten sowie in der Artikelgruppe (Reiter Buchhaltung) und im Lager (Reiter Buchhaltung) können erst nach Buchungsschluß am 30.6.20 erfolgen.

Wenn Sie die DATEV-Schnittstelle nutzen, legen Sie bitte für die neu angelegten Konten unter Finanzwesen > Kontenplan > Kontodetails eine Nummer für das DATEV-Konto an.

Kontodetails

DATEV-Konto: [highlighted]

DATEV-Automatikkonto: Nein

Erstdatenerfassung: Ja

☒ Budgetrelevant

☒ Anderes USt-Kennz. erlauben

☒ Wechselkursdifferenzen

☒ Währungsumrechnung

OK Abbrechen

Neue Erlöskonten für 16% und 5% Ausgangssteuer anlegen - 2

Wenn in Ihrem Unternehmen die Sachkonten auf Artekelebene (4) oder Lagerebene (5) festgelegt werden, müssen die neuen Erlöskonten zudem in der Artikelgruppe oder im Lager angepasst werden für die Kontoart Erlöskonto und die Kontoart Verkauf Habenkonto (Folgefolie).

Administration > Definition > Artikelgruppen

#	Kontocode	Kontoname
Aufwandskonto	3400	Wareneingang 16% VSt / 19% VSt
Erlöskonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20
Bestandskonto	3980	Waren
Selbstkostenkonto	3000	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
WE/RE-Verrechnungskonto	1795	Wareneingangsverrechnungskonto
Abweichungskonto	3089	Abweichungskonto (Preisdifferenz bei Stands
Preisdifferenzkonto	3088	Preisdifferenzen EK Aufwand
Konto Korrektur Negativbestände	3981	Waren (Negativbestand)
Bestandsausgleich - Verringerungskonto	3971	Verlust/Aufwand Lager
Bestandsausgleich - Erhöhungskonto	3972	Gewinn/Ertrag Lager
Retourenkonto Verkauf	3980	Waren
Erlöskonto - EU	8125	Umsatz EU - steuerfreie innergem. Lieferunge
Aufwandskonto - EU	3425	Wareneingang EU innergem. Erwerb 16/19%
Erlöskonto - Ausland	8120	Umsatz Drittland - steuerfr. §4 Nr.1a,2-7 UStG
Aufwandskonto - Ausland	3200	Wareneingang Drittland
Konto f. Wechselkursdifferenzen	2150	Aufwendungen aus Kursdifferenzen
Warenverrechnungskonto	2541	Wareneingangsabschluss Ertrag
Sachkonto Abgang	3085	Aufwand aus Umbewertung
Sachkonto Zugang	3086	Ertrag aus Umbewertung
WIA Bestandskonto	7095	In Arbeit befindliche Aufträge
WIA Bestandsabweichungskonto	4015	Preisdifferenzen aus WIP
WIA GuV-Gegenkonto		
Bestand GuV-Gegenkonto		
Aufwandsverrechnungskonto	1797	Frachtverrechnungskonto Wareneingang
Transitbestandskonto	1795	Wareneingangsverrechnungskonto
Konto f. pelieferte Waren		
Verkauf Habenkonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20
Einkauf Habenkonto	3400	Wareneingang 16% VSt / 19% VSt
Verkauf Habenkonto - Ausland	8120	Umsatz Drittland - steuerfr. §4 Nr.1a,2-7 UStG
Einkauf Habenkonto - Ausland	3200	Wareneingang Drittland

Administration > Definition > Lager

#	Kontocode	Kontoname
Aufwandskonto	3400	Wareneingang 16% VSt / 19% VSt
Erlöskonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20
Bestandskonto	3980	Waren
Selbstkostenkonto	3000	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
WE/RE-Verrechnungsk...	1795	Wareneingangsverrechnungskonto
Abweichungskonto	3089	Abweichungskonto (Preisdifferenz bei ...
Preisdifferenzkonto	3088	Preisdifferenzen EK Aufwand
Konto Korrektur Negati...	3981	Waren (Negativbestand)
Bestandsausgleich - Ko...	3971	Verlust/Aufwand Lager
Bestandsausgleich - Ko...	3972	Gewinn/Ertrag Lager
Retourenkonto Verkauf	3980	Waren
Erlöskonto - EU	8125	Umsatz EU - steuerfreie innergem. Lief..
Aufwandskonto - EU	3425	Wareneingang EU innergem. Erwerb 1...
Erlöskonto - Ausland	8120	Umsatz Drittland - steuerfr. §4 Nr.1a,2...
Aufwandskonto - Ausl...	3200	Wareneingang Drittland
Konto f. Wechselkursdif...	2150	Aufwendungen aus Kursdifferenzen
Verkauf Habenkonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20

Die Erlöskonten können bereits heute angelegt werden. Die Anpassung in der Kontenfindung Sachkonten sowie in der Artikelgruppe (Reiter Buchhaltung) und im Lager (Reiter Buchhaltung) können erst nach Buchungsschluss am 30.6.20 erfolgen.

Anpassung der Steuererklärungsfelder

Den Steuererklärungsfeldern sollten die neu angelegten Steuerkennzeichen zugewiesen werden. Bitte klären Sie mit Ihrem Steuerberater unter welchem Steuererklärungsfeld diese Umsätze ausgewiesen werden müssen, um die entsprechenden Anpassungen innerhalb SAP Business One vornehmen zu können. Änderungen in der Umsatzsteuer-Voranmeldung 2020 (Vordruckmuster USt 1 A) und Umsatzsteuererklärung 2020 (Vordruckmuster USt 2 A) sind nicht erforderlich.

Diese Information muss erst vorliegen, bevor die Umsatzsteuervoranmeldung an das Finanzamt übermittelt wird.

Sofern Sie Ihre Buchhaltungsdaten per DATEV-AddOn an Ihren Steuerberater exportieren, klären Sie mit diesem, welche Transaktionen zum 30.06.2020 buchhalterisch abgeschlossen und übertragen werden sollten. Nach Aussage von DATEV wird die Steuerumstellung keine Auswirkungen auf die DATEV-Schnittstelle haben. **Nach aktuellem Stand wird DATEV die neuen Steuerkennzeichen am 30.06.2020 bekannt geben.** Das DATEV-AddOn wird weiterhin gültig sein. Der DATEV-Lauf sollte mit Datum 30.6.2020 durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Buchungsstoff vor 01.07.20 mit „alter“ Logik im DATEV-System abgeschlossen ist.

Arbeitsablauf ab dem 1. Juli 2020 – Empfehlungen der SAP

Belege und Dokumente, die ursprünglich vor dem 01.07.2020 erstellt wurden und Steuersätze mit 19% oder 7% betreffen, müssen nun steuerkonform weiterverarbeitet werden. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht aller Belege und deren Verhalten bezüglich der Steueränderung.

Bitte verifizieren Sie die Angaben in dieser Tabelle mit Ihrem Steuerberater bevor Sie die Empfehlungen umsetzen.

Basisbeleg vor dem 01.07.2020	Zielbeleg ab dem 01.07.2020	Steuersatz *
Lieferantenauftrag	Wareneingang (Einkauf)	Änderung von 19 % auf 16 %
	Eingangsrechnung	Änderung von 19 % auf 16 %
Wareneingang (Einkauf)	Eingangsrechnung	Keine Änderung (19 %)
	Retoure (Einkauf)	Keine Änderung (19 %)
	Wareneinstandspreise	N/A
Retoure	Eingangsgutschrift	Keine Änderung (19 %)
Einkaufszahlungsanforderung	Ausgangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Einkaufszahlungsrechnung	Ausgangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Eingangsrechnung	Eingangsgutschrift	Keine Änderung (19 %)
Eingangsgutschrift	Eingangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Eingangsvorausrechnung	Wareneingang	Änderung von 19 % auf 16 %
	Eingangsgutschrift	Keine Änderung (19 %)
Verkaufsangebot	Kundenauftrag	Änderung von 19 % auf 16 %
	Lieferung	Änderung von 19 % auf 16 %
	Ausgangsrechnung	Änderung von 19 % auf 16 %

Basisbeleg vor dem 01.07.2020	Zielbeleg ab dem 01.07.2020	Steuersatz *
Kundenauftrag	Lieferung	Änderung von 19 % auf 16 %
	Ausgangsrechnung	Änderung von 19 % auf 16 %
Lieferung	Ausgangsrechnung	Keine Änderung (19 %)
	Retoure	Keine Änderung (19 %)
Retoure	Ausgangsgutschrift	Änderung von 19 % auf 16 %
Verkaufszahlungsanforderung	Eingangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Verkaufszahlungsrechnung	Eingangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Ausgangsrechnung	Ausgangsgutschrift	Keine Änderung (19 %)
Ausgangsgutschrift	Ausgangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Ausgangsvorausrechnung	Lieferung	Änderung von 19 % auf 16 %
	Ausgangsgutschrift	Keine Änderung (19 %)
Wiederkehrende Transaktionen mit automatischer Steuerverbuchung	Die richtige Vorgehensweise ist mit einem Steuerberater abzuklären	

* Sollten Sie den Steuersatz 7% verwenden, muss bei allen Angaben in der Spalte Steuersatz bei denen eine Anweisung zur Änderung enthalten ist, eine Änderung von 7% auf 5% erfolgen. Bei allen Angaben in der Spalte Steuersatz, die keine Änderung hervorheben, bleibt es bei dem Steuersatz 7%.

Wenn Sie Belege duplizieren, die ursprünglich vor dem 01.07.2020 erstellt wurden, oder Belege basierend auf Entwürfen/geparkten Belegen erstellen, die ursprünglich vor dem 01.07.2020 erstellt wurden, und ein Buchungsdatum für neue Belege nach dem 01.07.2020 zuweisen, muss darauf geachtet werden, dass der Steuersatz von 19% auf 16 % bzw. 7% auf 5% geändert wird/ist.

Allgemein gilt: Bleiben Sie in den Wochen nach der Umstellung bei den Angaben zur Mehrwertsteuer in Ihren Belegen sensibel und kontrollieren Sie diese insbesondere am Anfang lieber mehrfach.



Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.